

# Elastobit<sup>®</sup>

## Verarbeitungshinweise

### Einsatzbereich

**Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>** kommt zum Einsatz beim Verkleben von Blechen und Metallprofilen auf Untergründen wie Beton oder Holz in Außenbereichen.

Die übliche mechanische Fixierung bei Fensterbänken oder Mauerabdeckungen kann entfallen. Verklebt werden können Bleche aus Kupfer, Titanzink, Aluminium, Edelstahl und Blei. Die Anforderungen der DIN 1055 werden erfüllt (siehe Prüfbericht).

Die vollflächige Verklebung erzeugt eine schalldämpfende Wirkung, verhindert das Einnisten von Insekten und schafft einen Korrosionsschutz auf der Unterseite der Bleche.

Auch der Einsatz bei geneigten Flächen ist möglich. Eine mechanische Fixierung ist dann aber unumgänglich.

### Untergrund

Als Untergrund sind Flächen aus Beton, Mauerwerk, Natur- oder Kunststein, Holz sowie Holzwerkstoffe, Faserzement und Schieferplatten geeignet.

Wichtig für eine ordnungsgemäße und sichere Verlegung ist die Untergrundvorbehandlung bzw. der Zustand der zu beklebenden Fläche.

Der Untergrund muss fest, trocken und sauber sein. Lose oder ältere Anstriche sind zu entfernen. Unebene Untergründe sind zu egalisieren. Das zum Ausgleichen verwendete Material muss eine feste Verbindung zum Untergrund eingehen. Vorteilhaft (empfehlenswert) ist der Einsatz von kunststoffvergütetem Mörtel. Im Regelfall ist kein Haftgrund erforderlich. Sandende Oberflächen wie Sandstein oder auch Naturstein sind hingegen mit Corabit VG Voranstrich zu grundieren.

Hohlkammersteine (Lochziegel) müssen mit einer flächigen Auflage versehen werden. Dabei ist auf eine ausreichende Verbindung zu achten.

Kommen beschichtete Bleche zur Anwendung, ist die Verträglichkeit der Beschichtung mit **Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>** zu prüfen.

Nicht geeignete Untergründe sind Dämmstoffplatten aus Polystyrol und auch andere nicht mineralische Untergründe. Vorsicht im Kontakt mit Wärmedämmverbundsystemen!

Abdichtungen aus bitumenhaltigen Stoffen werden durch **Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>** angelöst, so dass ein Abtropfen oder Abrutschen entstehen kann. Eine Unverträglichkeit besteht zu Kunststoffdachbahnen. Die Lösemittel im **Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>** können derartige Bahnen beschädigen. Gegebenenfalls sind Verträglichkeitsprüfungen durchzuführen.

Dichtungsmassen, die nicht auf der Basis von Bitumen sind, sind mit **Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>** nicht verträglich. Darunter fallen Dichtstoffe wie Butyl, Acryl und auch Polyurethandichtstoffe.

**Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>** ist nicht beständig gegen Mineralöle und organische Lösemittel. Eine Beständigkeit gegen Salzwasser und anorganische Produkte ist gegeben.

Aufgrund des Lösemittels kann eine Geruchsbelästigung entstehen. Daher ist eine Verwendung von **Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>** in Innenräumen nicht möglich.

Fensterbänke müssen bauseits luftdicht zu den Innenräumen abgeschlossen werden, da dies ansonsten neben der Geruchsbelästigung auch ein bauphysikalischer Mangel ist.

# Elastobit<sup>®</sup>

## Verarbeitungshinweise

### Verarbeitungstemperatur

Die Verarbeitung von **Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>** hat zwischen +5°C und +30°C zu erfolgen. Bei Temperaturen unter +5°C ist ein ordnungsgemäßer Einsatz nicht möglich. Das gilt auch für die Lagerung. Abhilfe kann durch Erwärmen im Wasserbad geschaffen werden.

Zu beachten ist, dass sowohl Einbauteile als auch Untergründe bei niedrigen Temperaturen zu Oberflächenfeuchtigkeit bzw. Reifbildung neigen. Auch scharfer Wind kann die Umgebung abkühlen und eine Behinderung darstellen.

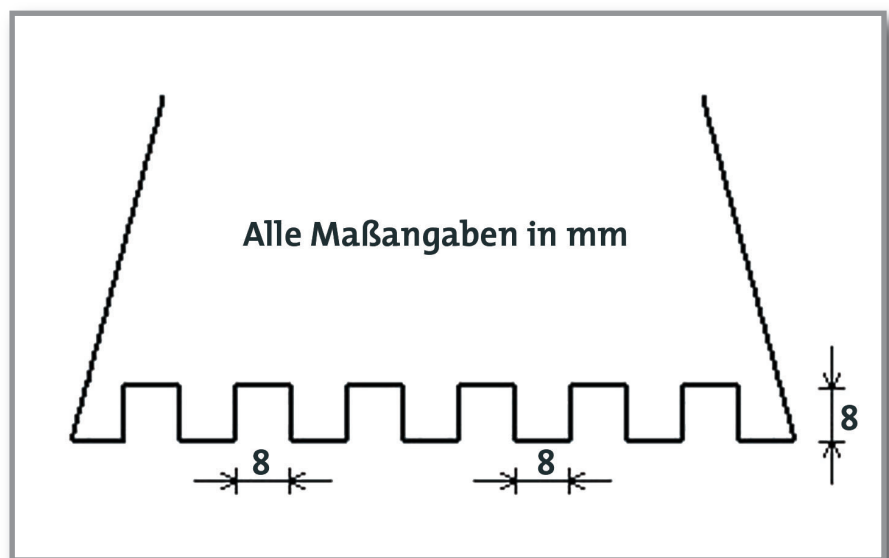
Stark aufgeheizte Bauteile können ebenfalls die Verarbeitung beeinträchtigen.

### Verarbeitung

**Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>** wird vollflächig auf den Untergrund aufgetragen. Mit dem Zahnpachtel ist der Klebeauftrag durchzukämmen. Es ist darauf zu achten, dass die Rillen in einer Richtung verlaufen, so dass ein vollflächiges Aufkleben des Blechteiles möglich wird.

Bei Klebeflächen, die breiter als 30 cm sind, ist **Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>** beidseitig aufzubringen. Dabei ist die Klebemenge nicht zu erhöhen.

Mit dem beidseitigen Klebeauftrag, wobei die Rillen ebenfalls in gleicher Richtung verlaufen sollen, soll eine gleichmäßige Verteilung auf beiden Seiten erreicht werden.



Darstellung Zahnpachtel

### Verbrauch

Ebene Flächen benötigen einen Auftrag von 2-3 kg/m<sup>2</sup>. Durch einen unebenen Untergrund kann sich die Menge erhöhen. Allerdings darf nicht mehr als 5 kg/m<sup>2</sup> aufgetragen werden.

Ein Niveau-Ausgleich mit **Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>** ist nicht möglich und durch andere Maßnahmen durchzuführen (siehe Untergrund).

Bei zu großen Auftragsmengen besteht die Gefahr, dass bei sommerlichen Temperaturen Material abrutscht.

### Verarbeitungszeit

Das Zusammenfügen der zu verklebenden Bauteile kann unmittelbar nach dem Auftrag erfolgen. Spätestens nach 60 min. muss das Zusammenfügen stattgefunden haben.

# Elastobit<sup>®</sup>

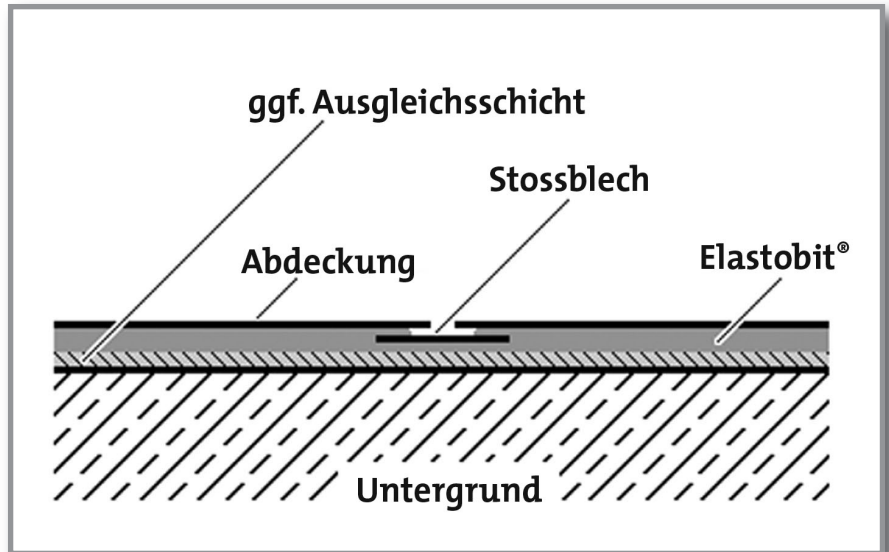
## Verarbeitungshinweise

### Einbau der Bauteile

Die Bleche sind mit Druck auf den Untergrund aufzubringen. Bei kleinen Abmessungen reicht ein kräftiges Anpressen mit der Hand.

Durch den Einsatz des ganzen Körpergewichts werden bessere Ergebnisse erzielt, so dass bei größeren Bauteilen sich ein Andrücken mit den Füßen empfiehlt.

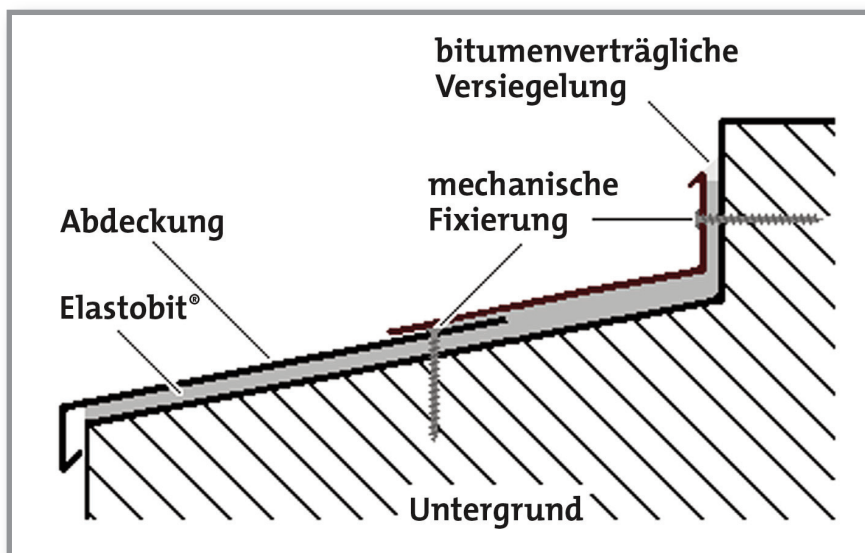
Besteht die Abdeckung aus mehreren Einzelteilen, so ist an den Blechfugen ein mindestens 10 cm breites Unterblech einzukleben. Damit werden die thermisch bedingten Längenänderungen ausgeglichen. Außerdem wird durch dieses Stoßblech eine Undichtigkeit am Stoß verhindert.



Fugenausbildung

Lötverbindungen entfallen im Regelfall beim Einsatz von **Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>**. Sollte dies dennoch vorgesehen sein, so darf im Bereich der späteren Lötverbindung kein Kleber aufgetragen werden. Durch den Einsatz der Flamme entsteht erhöhte Brandgefahr!

### Verlegung auf geneigten (>3°) und senkrechten Flächen



Verlegung auf geneigter /senkrechter Fläche

Bei geneigten oder senkrechten Flächen ist eine mechanische Fixierung erforderlich. Dies kann durch verdeckt angebrachte Hafte, Haftleisten oder ähnliches ausgeführt werden.

Der Einsatz in der Senkrechten macht einen beidseitigen Auftrag von **Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>** notwendig. Jede Seite ist mit etwa 1 – 1,5 kg/m<sup>2</sup> **Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>** zu versehen.

Die Anzahl der Fixierpunkte ist durch zusätzliche Haftstreifen oder ähnliches zu erhöhen.

# Elastobit<sup>®</sup>

## Verarbeitungshinweise

### Sicherheitshinweise

Da durch **Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>** eine Geruchsbelästigung möglich ist, ist ein Einsatz in Innenräumen nicht empfehlenswert. Weitere Angaben sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

### Lagerung

Die Gebinde sind trocken und kühl zu lagern. Als Ganzjahresprodukt benötigt **Orig. kebu Elastobit<sup>®</sup>** nur einen Lagerplatz.

Die Haltbarkeit im geschlossenen Gebinde beträgt 2 Jahre.

Das Sicherheitsdatenblatt und den Prüfbericht zur – Standsicherheit der mit Elastobit<sup>®</sup> verklebten Metallblechen insbesondere gegenüber Windkräften – können Sie unter [www.kebu.de](http://www.kebu.de) abrufen.



ABDICHTUNG ROHRSCHUTZ STRASSENTECHNIK

**Kebulin-Gesellschaft Kettler GmbH & Co. KG**  
**Fabrik für Korrosionsschutz u. Abdichtung seit 1933**  
Ostring 9 · D-45701 Herten-Westerholt · Postf. 61 80 · D-45684 Herten  
Telefon +49 (0)2 09/96 15 - 0 · Telefax +49 (0)2 09/96 15 -190  
Internet: [www.kebu.de](http://www.kebu.de) · E-Mail: [info@kebu.de](mailto:info@kebu.de)

**Ke bu Rohrschutz-  
und Abdichtungsgesellschaft mbH**  
Kamenzer Straße 6 · D-01896 Pulsnitz  
Tel.: +49 (0)3 59 55/4 4900 · Fax +49 (0)3 59 55/4 59 53  
[www.kebu-pulsnitz.de](http://www.kebu-pulsnitz.de) · [info@kebu-pulsnitz.de](mailto:info@kebu-pulsnitz.de)